

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Betriebsausschuss
Hannover Congress Centrum
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 0835/2018

Anzahl der Anlagen

Zu TOP

medcon & more GmbH, anteilige Übernahme der Geschäftsanteile des Mitgesellschafters Medizinische Hochschule Hannover und strategische Neuausrichtung der Gesellschaft

Antrag,

1. Die Anteile der Landeshauptstadt Hannover - Eigenbetrieb Hannover Congress Centrum - an der medcon & more GmbH medical congress management Hannover von bisher 33,3 % auf 50% durch die anteilige Übernahme der Geschäftsanteile des Mitgesellschafters Medizinische Hochschule Hannover, gegen die Zahlung eines Kaufpreises von 1,- €; zu erhöhen und die damit verbundene Anpassung der Anteile im Gesellschaftsvertrag der medcon & more GmbH vorzunehmen.
2. Der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft und dem damit verbundenen Gesellschaftszweck sowie der Umfirmierung in "Hannover Convention GmbH" zuzustimmen.
3. Herrn Direktor Joachim König in seiner Funktion als Betriebsleiter des Hannover Congress Centrum und als Stimmführer der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung zu ermächtigen, die zur Umsetzung der Ziffern 1. und 2. erforderlichen Handlungen und Beschlussfassungen vorzunehmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2003 (s. Drucksache 1278/2003) sind in dieser Drucksache nicht relevant und werden daher auch nicht näher ausgeführt.

Kostentabelle

Die Anteile der Landeshauptstadt Hannover an o.g. Gesellschaft werden vom Eigenbetrieb Hannover Congress Centrum (HCC) gehalten. Im Rahmen der Veränderung der Gesellschaftsanteile sind kurzfristig keine Veränderungen der wirtschaftlichen Eckdaten für das HCC zu erwarten. Die Aktivitäten und Neuausrichtung der GmbH sollen vielmehr dazu dienen, beim HCC die positive Entwicklung der vergangenen Jahre betriebswirtschaftlich weiter zu stabilisieren und den Kongress- und Veranstaltungsstandort Hannover strategisch gezielt weiter zu entwickeln.

Der Anteilskauf steht unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsicht im Rahmen der Anzeige gem. § 152 Abs.1 NKomVG keine Einwände erhebt.

Begründung des Antrages

Die im Jahr 2014 gegründete medcon & more GmbH hat ein Stammkapital von 90 T€, Gesellschafter der medcon sind je zu einem Drittel die Landeshauptstadt Hannover - deren Anteile vom Eigenbetrieb Hannover Congress Centrum gehalten werden - , die Deutsche Messe AG und die Medizinische Hochschule Hannover, mit einem Geschäftsanteil von jeweils 30 T€. Gemäß § 17 des Gesellschaftsvertrages der medcon kann ein Gesellschafter durch Kündigung ausscheiden, die verbleibenden Mitgesellschafter können dann ebenfalls kündigen, oder die Gesellschaft alleine weiterführen.

zu 1:

Die Medizinische Hochschule Hannover hat in der 10. Gesellschafterversammlung, am 04.12.2017, mit Schreiben vom 30.11.2017, die Kündigung der Mitgliedschaft zum nächst möglichen Zeitpunkt erklärt. Das Hannover Congress Centrum und die Deutsche Messe AG wollen die Gesellschaft gemeinsam mit Anteilen von 50:50 fortführen und dazu den Anteil der Medizinischen Hochschule Hannover jeweils zur Hälfte übernehmen. Vom Anteil der Medizinischen Hochschule Hannover in Höhe von 30 T€ übernimmt das Hannover Congress Centrum demnach einen Anteil in Höhe von 15 T€ und zahlt hierfür an die Medizinische Hochschule Hannover einen Kaufpreis von 1,- Euro. Der Kaufpreis trägt dem Umstand Rechnung, dass die medcon gemäß Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit 54 T€ bilanziell überschuldet ist und der Geschäftsanteil zurzeit entsprechend wenig werthaltig ist. Die bilanzielle Überschuldung stammt aus der Anlaufphase der Gesellschaft in den Jahren 2014-2015, seit dem hat sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft stabilisiert, mit einem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von 2,8 T€. Durch die Veränderung von drei auf zwei Gesellschafter sind im Gesellschaftsvertrag redaktionelle Anpassung erforderlich, z.B. hinsichtlich der Stimmrechte. Schon bisher sind die Beschlussfassungen bei der medcon nur mit 3/4 Mehrheit möglich und die Stimmrechte des Hannover Congress Centrum bleiben erhalten.

zu 2:

Mit der Übernahme der Geschäftsanteile der Medizinischen Hochschule Hannover wollen die Gesellschafter Deutsche Messe AG und Hannover Congress Centrum eine weiterhin operative Basis für die Umsetzung von Kongressen, Tagungen und Events mit erweiterten Schwerpunkt über die Gesundheitswirtschaft hinaus, unter anderem in den Bereichen:

- Humanmedizin, Veterinärmedizin, Agrar
- Mobilität, Logistik, Automotiv
- Digitalisierung, Automation

erreichen. Dazu soll der Name der Gesellschaft in "Hannover Convention GmbH" geändert werden und eine Anpassung des Gesellschaftszwecks im Gesellschaftsvertrag erfolgen.

Die übergeordnete Aufgabenstellung lautet daher: " mehr und neue Veranstaltungen für

Hannover".

Die Gesellschaft soll in ihrer neuen strategischen Ausrichtung als kompetenter Partner und Verbindungsglied zwischen dem Veranstaltungsort Hannover mit den Veranstaltungsstätten Hannover Congress Centrum und Deutsche Messe und nationalen sowie internationalen Veranstaltern, mit seinen Stärken dazu beitragen, gezielt den Kongress- und Veranstaltungsstandort Hannover im nationalen und internationalen Standortwettbewerb weiter zugunsten künftiger wirtschaftlicher und intelligenter Perspektiven gezielt auszubauen.

83
Hannover / 06.04.2018